

Amtsblatt

der Königlich Preussischen Regierung zu Köln.

Stück 48.

Köln, Mittwoch den 30. November 1910.

Bekanntmachungen für das nächste Stück sind spätestens bis Dienstag Vormittag der Schriftleitung zuzufenden.

Inhalt: Verl. der Rettungsmedaille, Wahl eines Prov.-Landtags-Abgeordneten, Anstellung eines Ev. Pastors in Köln, Hochwassergefahrteile versch. Bäche S. 349; Spanischer Konsul, Hauskollekte, Aufsicht Betriebskrankenkasse, Verlorener Wandergewerbeschein S. 350; Lehrbezirke der Schornsteinfeger S. 351—52; Enteignungen in Troisdorf, Verkehr mit Branntwein, Lehrerinnen-Prüfungen S. 353; Versammlung d. Handwerksammer Köln, Vernichtung von Akten, Personalien S. 354.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

758) Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 31. Oktober 1910 dem Kaufmann Theodor Leopold in Köln, die Rettungsmedaille am Bande zu verleihen geruht.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

759) Gemäß § 21 der Provinzialordnung für die Rheinprovinz vom 1. Juni 1887 (G. S. S. 252) bringe ich im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 27. Juli 1906 zur öffentlichen Kenntnis, daß an Stelle des verstorbenen Fabrikanten Rudolf Dahl in Barmen der Rentner August Lelebusch in Barmen zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten für den Stadtkreis Barmen gewählt worden ist.

Coblenz, den 18. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.
J. B.: Romm.

760) Der Pastor Paul Kuhlmann aus Radevormwald ist auf Grund der Bestimmungen der Gewerbesteuer-Konzession vom 23. April 1845 zum Pastor der evangelisch lutherischen Kirchengemeinde Köln berufen worden, was nach vorschriftsmäßig nachgewiesener Qualifikation zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.
J. B.: Romm.

761) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des im Kreise Bergheim belegenen Teiles der Erft, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 16. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4431 I v. III.

762) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August

1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des Kesselbaches, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 16. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4231 II v. III.

763) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des im Siegtreife belegenen Teiles der Agger, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 VI v. X.

764) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des Hansbaches, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 VII v. X.

765) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des im Siegtreife belegenen Teiles des Naabaches, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 VIII v. X.

766) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des Wahnbaches, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 IX v. X.

767) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des Gippbaches, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 X v. X.

768) Die gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellten Verzeichnisse des im Siegtreise belegenen Teiles des Waldbbrölbaches sowie des Bornscheiderbaches, werden hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 16. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 II v. X.

769) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des im Siegtreise belegenen Teiles der Lindlarer Sülze, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 16. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 III v. X.

770) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellte Verzeichnis des im Siegtreise belegenen Teiles des Brölbaches, wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 IV v. X.

771) Die gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellten Verzeichnisse der im Siegtreise belegenen Teile der Sieg und des Irrenbaches sowie des Krabaches, werden hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 17. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4467 V v. X.

772) Die gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (: G. S. S. 342 :) aufgestellten Verzeichnisse der im Kreise Wipperfürth belegenen Teile der Lindlarer Sülze und des Lenneseerbaches werden hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 18. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4539 I v. III.

773) Das gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (: G. S. S. 342 :) aufgestellte Verzeichnis der Rürtener Sülze wird hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 18. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4539 II v. III.

774) Die gemäß § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905 (G. S. S. 342) aufgestellten Verzeich-

nisse der Wupper, Rerspe, Sönnige und Nege werden hiermit endgültig festgestellt.

Coblenz, den 18. November 1910.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.

III. Nr. 4539 III v. III.

775) Der an Stelle des bisherigen Konsuls Viktor Weidtmann zum Konsul für Spanien in Aachen ernannte Bergwerksdirektor Ferdinand Hilt ist in dieser Amtsbeziehung anerkannt und zugelassen worden.

Cöln, den 26. November 1910.

A¹³ 1761.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: v. Grimm.

776) Hauskollekte betreffend.

Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat durch Erlaß vom 27. November 1909 J-Nr. 22594 dem Vorstande des 2. Rheinischen Diakonissen-Mutterhauses in Kreuznach die Erlaubnis erteilt, zum Besten seiner Zwecke in den Jahren 1910, 1911 und 1912 je eine einmalige Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Rheinprovinz abhalten zu lassen. Mit Abhaltung der Kollekte sind, soweit die Einsammlung nicht durch die kirchlichen Gemeindeorgane bezw. von diesen zu bezeichnenden Personen geschieht, für das Jahr 1911 beauftragt: Diakon Koeth, Diakon Ludwig Lunkenheimer, Diakon Leppke und Pfarrer Goebel aus Kreuznach, August Seyl und Robert Dieblang aus Neunkirchen (Regierungsbezirk Trier) und Robert Becker aus Hunsheim (Regierungsbezirk Cöln)."

Cöln, den 27. November 1910.

A¹¹ 2259.

Der Regierungspräsident. J. B.: Finl.

777) Die bisher von dem Oberbürgermeister zu Cöln geführte Aufsicht über die Betriebskrankenasse für die Fabriken der Firma Meirovski & Cie. ist von mir dem Bürgermeister von Heumar übertragen worden.

Cöln, den 21. November 1910.

A¹¹ 2189.

Der Regierungspräsident. J. B.: Finl.

778) Verlorener Wandergewerbesehein.

Der Heinrich Jörn zu Gimmersdorf, Nr. Bonn 2d. hat den ihm unterm 17. Mai 1910 C³ G. S. 4054 zum Handel mit Obst, Gemüse, Obstkraut, Gelee, Marmeladen, Obstkonvituren, Butter, Eier, Kartoffeln, Konserven erteilten Wander-Gewerbesehein Nr. 4054 angeblich verloren.

Zur Verhütung etwaigen Mißbrauches wird dieser Wandergewerbesehein hiermit für ungültig erklärt.

Cöln, den 23. November 1910. C³ G. S. 4054.

Königliche Regierung.

Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Graf Spee.